

BGH-Leitsatz-Entscheidungen

Heute neu:

1. **BGB: Unwirksame Vertragsstrafenvereinbarung in Gutscheinblock**
Urteil vom 31.08.2017, Az: VII ZR 308/16
2. **GVG, FamFG: Mietstreitigkeiten zwischen Schwiegerkind und -eltern als sonstige Familiensache**
Beschluss vom 12.07.2017, Az: XII ZB 40/17

Urteile und Beschlüsse:

1. BGB: Unwirksame Vertragsstrafenvereinbarung in Gutscheinblock

Urteil vom 31.08.2017, Az: VII ZR 308/16

BGB §§ 339 , 307 Abs. 1 Satz 1 Ch

Eine Vertragsstrafenvereinbarung in Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Herausgebers eines Gutscheinblocks (hier: "Schlemmerblock"), die für schuldhaft vorsätzliche Vertragsverstöße von unterschiedlichem Gewicht einen pauschalen Betrag von 2.500 € vorsieht, ist unwirksam, weil sie angesichts des typischerweise geringsten Vertragsverstoßes unverhältnismäßig hoch ist und den Vertragspartner entgegen Treu und Glauben unangemessen benachteiligt (Fortführung von BGH, Urteil vom 20. Januar 2016 - VIII ZR 26/15 , NJW 2016, 1230).

2. GVG, FamFG: Mietstreitigkeiten zwischen Schwiegerkind und -eltern als sonstige Familiensache

Beschluss vom 12.07.2017, Az: XII ZB 40/17

GVG § 17 a Abs. 4 und 6

FamFG § 266 Abs. 1 Nr. 3

a) Bei der Prüfung, ob eine sonstige Familiensache im Sinne des § 266 Abs. 1 Nr. 3 FamFG vorliegt, ist das Tatbestandsmerkmal "im Zusammenhang mit Trennung oder Scheidung" weit auszulegen (im Anschluss an Senatsbeschluss vom 5. Dezember 2012 - XII ZB 652/11 -FamRZ 2013, 281).

b) Streitigkeiten aus Mietverträgen über Wohnraum zwischen Schwiegereltern und ihrem Schwiegerkind anlässlich der Trennung ihres Kindes von dem Schwiegerkind können als sonstige Familiensachen im Sinne des § 266 Abs. 1 Nr. 3 FamFG zu qualifizieren sein.